

Hamburg – die Stadt mit den meisten Wochenmärkten in der Bundesrepublik. An 41 Stellen machen die über 3000 Händler an 5000 Markttagen einen Jahresumsatz von 500 Millionen DM. Das ist der wirtschaftliche Stellenwert. Auf 41 Plätzen hat Hamburg einen Hauch südländischer Geschäftigkeit. Das gehört zur Lebensqualität einer Stadt.

Kauf. mit Plausch

Von Inka Gottschalch

Wenn dienstags und donnerstags Händler im Stadtteil Steilshoop ihre Marktstände auf dem grauen Asphalt aufbauen, hat man den Eindruck, daß es nicht mehr ganz so kahl und „modern“ zwischen den Häuserfluchten und Torbögen ist. „Wenn ich die bunten Markisen sehe“, sagt die Rentnerin Anna Hansen (69), „dann fühl' ich mich irgendwie gleich fröhlicher. Dann sieht das hier doch alles ein bißchen lebendiger aus. Fast wie in Italien.“

Für einen Einkaufsbummel durch Klein-Italien vor ihrer Haustür lassen hier preisbewußte Hausfrauen verlockende Sonderangebote aus dem Supermarkt unter den Tisch fallen. Markttag ist Ausnahme. Ist Klöntag, ist Flanieren zwischen Obst und Kleiderbergen, ist Prüfen, Begutachten, Vergleichen, manchmal auch Handeln.

Statt mit dem stählernen Einkaufswagen schiebt man gemächlich mit der braunen Einkaufstasche unter dem Arm durch die Marktreihen; wie früher, als es noch keine Plastiktüten-Schwemme gab und man bei Tante Emma einkaufte.

Der Gemüseemann sagt strahlend „Guten Tag Frau Meyer“, die Blumenfrau reserviert die langstieligen Nelken für die Geburtstagsfeier, die Eierfrau spendiert Bruch Eier, der Fleischer spart Herz für die Katze auf. Der Gewürzmann hat Frau Schulze ein Rezept für ungarisches Gulasch mitgebracht. Markttag in Steilshoop bringt eine freundliche Wärme in die kühle Zweckmäßigkeit der Wohnsiedlung.

Hamburg hat 41 Wochenmärkte. Die meisten haben sich längst unverrückbar vertraut in das Gesicht



Die Wochenmärkte geben Hamburg ein südländisches Gesicht

Der Reiz des Markt-Einkaufes liegt nicht nur im Preisvergleich



suchen hier seit Jahren das Gespräch mit alten Bekannten



Auf den Märkten wird alles angeboten – von Kartoffeln und Gewürzen bis zum modischen Schal

ten, Grasbutter aus dem Holztiegel, Artischocken, Zucchini, Fenchel, Auberginen, Kräuter, frisch gebunden. Am Blumenstand werden die Sträuße fast ebenso geschmackvoll zusammengestellt wie in einem Fachgeschäft. Selbst schlechte neue Kartoffeln aus den Marschlanden werden auf diesem Markt so behutsam ausgewogen, als wären sie Erdäpfel aus Marzipan.

Jeder Markt in Hamburg hat sein Gesicht. Für das Make-up sorgt der Marktmeister – die graue Eminenz auf den Wochenmärkten.

Die Standmiete ist hier sehr günstig

Marktmeister Konrad Maasz, seit acht Jahren im Bezirk Eimsbüttel, erzählt: „Unser Tag beginnt so um 6.45 Uhr. Erst gucken wir mal, ob keine Privatautos den Platz blockieren. Dann schließen wir die Wasserhydranten an. Um 8.15 Uhr werden die Plätze an die Händler verteilt. Was nicht von festen Kunden benutzt wird, geht an die Unständigen, Leute, die unregelmäßig einen Stand haben. Im Sommer ist der Andrang so groß, daß wir immer welche nach Hause schicken müssen. Dann gehen wir den Markt ab und kassieren Standmiete: zwei Mark pro laufender Frontmeter, hören uns die Sorgen der Händler an, schlichten Streit,

des Stadtteils eingefügt. Der Isemarkt zum Beispiel. Die längste Marktstraße in der Bundesrepublik. Daß das eine Ende im noblen Eppendorf, das andere im eher biederen Eimsbüttel liegt, gibt der Budenstadt unter den Hochbahneisensträgern ein schillerndes Preisgesicht. Am Eimsbüttler Ende, heißt es, sei der Blumenkohl gleich um eine Mark billiger als am Eppendorfer Baum; wenn Paprikadort das Pfund 2,80 kostet, könne man sichergehen, daß man am anderen Ende gute fünfzig Pfennig spare.

Über den Isemarkt zu bummeln ist „in“. Mit dem geflochtenen Einkaufskorb unter dem Arm, das Kopftuch bäuerlich nach hinten geschlungen, gilt Preisvergleichen als schick. Zumal das Angebot durchaus mit manchen Delikatessgeschäften konkurrieren kann. Beim Käse liegt das Edelste vom Edlen aus: Ziegenkäse mit Kräutern der Provence oder in Knoblauch gewälzt, zarte Fleischpaste-